

Eine Begrüßung für 72 Fünftklässler Von Flora Treiber



Schulleiterin Sandra Pahl begrüßte die neuen Fünftklässler auf dem Schulhof . *Foto: Jürgen Moll*

Während sich die künftigen Sekundarschüler kennenlernten, knüpften die Eltern Kontakte. Die Klassenlehrer konnte die Schulleiterin nicht vorstellen, da nach den Sommerferien acht neue Lehrer kommen.

Die Fünftklässler der Sekundarschule in Radevormwald starten nach den Sommerferien dreizügig. Die sinkenden Infektionszahlen haben es erlaubt, dass sich die neuen Schüler der weiterführenden Schule bereits kennenlernen konnten. Schulleiterin Sandra Pahl begrüßte die Mädchen und Jungen und ihre Eltern am Mittwochnachmittag auf dem Schulhof an der Hermannstraße. „Ein erstes Kennenlernen ist wichtig, damit wir den Schülern, aber auch den Eltern ein Gefühl von Sicherheit vermitteln“, sagt Sandra Pahl.

Sie nutzte den Nachmittag, um sich und ihre Kollegen vorzustellen, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und die Schüler in ihre Klassen einzuteilen. Die Klassenaufteilung ist bei jedem neuen Jahrgang einer Schule ein nervenaufreibendes Thema. Im Vorfeld konnten die neuen Sekundarschüler einen Freund angeben, mit dem sie gerne gemeinsam in eine Klasse eingeteilt werden wollen. „Wir haben versucht, alle Wünsche zu berücksichtigen und uns natürlich auch mit den Grundschulen zu der Klassenaufteilung beraten. Außerdem war uns ein ausgewogener Anteil an Jungen und Mädchen in jeder Klasse wichtig“, sagt Sandra Pahl.

Die Klassenlehrer konnte sie ihren neuen Schülern noch nicht vorstellen. Die Sekundarschule bekommt nach den Sommerferien acht neue Lehrer, von denen zwei eine Schulklasse

übernehmen werden. Eine stellvertretende Klassenlehrerin wird Jennifer Henkel sein. Sie unterrichtet seit einem Jahr an der Schule und hat sich bewusst für die Arbeit an einer Sekundarschule entschieden. „Der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist für die Schüler aufregend. Wir wollen ihnen heute Gewissheit über ihre Mitschüler geben, damit sie beruhigt in die Ferien, aber dann auch in das neue Schuljahr starten können“, sagt die Lehrerin.

Zu den neuen Schülern gehört Justin, der bisher in Bergerhof zur Schule gegangen ist. Er folgt seiner Schwester Virginia, die sich in der neunten Klasse der Sekundarschule wohlfühlt. „Ich bin etwas aufgeregt und gespannt auf meine Mitschüler“, sagt der künftige Fünftklässler. Seine Mutter vertraut dem pädagogischem Konzept der Sekundarschule. „Wir haben mit der Schule gute Erfahrungen gemacht. Dass sich die Schüler heute kennenlernen können, finde ich toll“, sagt Melanie Karow. Die Fünftklässler der vergangenen Sommers hatten diese Möglichkeit aufgrund der Pandemie nicht.

Während die Schüler am Mittwoch ihre Klassenkameraden und ihren Klassenraum kennenlernten, knüpften die Eltern Kontakte untereinander, aber auch zum Lehrerkollegium. Schulleiterin Sandra Pahl freut sich auf ihre 72 Fünftklässler.